

- AKADEMIE
- gut gemacht.
- V%rteilsclub
- Aboangebote
- Tarif

Zur Steiermark-Ausgabe



Zuletzt aktualisiert: 07.01.2014 um 20:16 Uhr

53 Mal wurde es für die Helfer brandheiß

Die Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Althofen zogen Bilanz über das Vorjahr.

ALTHOFEN. Die Feuerwehr Althofen zog Bilanz über das abgelaufene Jahr. Die Kameraden rückten 121 Mal aus. 53 Mal rückte man zu Bränden aus, in den restlichen Fällen handelte es sich um technische Einsätze. Die 51 Aktiven leisteten bei ihren Einsätzen 1347 Stunden im Dienste der Allgemeinheit. Kommandant Johann Delsnig bezifferte den Wert der ehrenamtlichen Leistung mit rund 423.000 Euro. Ein Schwerpunkt lag auf der Aus- und Weiterbildung der Feuerwehrleute. 59 Übungen wurden durchgeführt, 24 Lehrgänge und Seminare an der Landesfeuerwehrschule absolviert. 2509 Stunden wurden insgesamt dafür aufgewendet. Zufrieden zeigt sich Delsnig auch mit den Zugriffen auf die feuerwehreigene Homepage. 58.207 Mal wurde diese aufgerufen. Im Rahmen der 130. Jahreshauptversammlung wurden Angelobungen, Beförderungen und Ehrungen vorgenommen.

Angelobungen: David Reich, Mario Wilpernig, Florian Zuschnig. Beförderungen: David Reich, Florian Zuschnig (beide Feuerwehrmann); Peter Burgstaller junior, Sandra Kuster (beide Oberfeuerwehrmann); Christoph Lichtnegger, Rene Holzer (beide Hauptfeuerwehrmann); Wilhelm Mitterdorfer (Oberlöschmeister); Horst Burgstaller (Hauptbrandmeister). Auszeichnungen: Maschinistenabzeichen in Eisen: Christof Wutte; Maschinistenabzeichen in Silber: Johannes Barta,

Peter Burgstaller senior, Egon Dalmatiner, Johann Delsnig, Gebhard Sabitzer, Josef Tschapik; 40 Jahre Dienst in der Feuerwehr: Thomas Zechner. Dienstaltersabzeichen: 5 Jahre: Corinna Mirnig, Patrick Sabutsch; 10 Jahre: Wilhelm Mitterdorfer, Marc Weitensfelder; 15 Jahre: Michael Obermailänder, Christian Taferner; 25 Jahre: Simon Nott; 30 Jahre: Horst Burgstaller; 35 Jahre: Egon Dalmatiner.